

Klassenlehrerprinzip - oder doch nicht?

Beitrag von „smali“ vom 22. April 2025 14:14

Ich finde ein ganz bedeutender Punkt bei der Frage Klassenlehrkraft oder viele Fachlehrer ist doch der:

Gute , leistungsstarke Kinder kommen mit beidem klar und profitieren auch von vielen gut ausgebildeten Fachlehrern.

Aber viele Kinder mit vielen unterschiedlichen Baustellen, Einschränkungen und Problemen (und davon gibt es immer mehr) brauchen möglichst wenig Wechsel am Vormittag eine klare Linie mit klaren Regeln und nicht ständig wechselnde Unterrichtsbedingungen. Denn das ist ihnen oft zu viel, die Kinder werden unruhig. Außerdem ist es sehr wichtig, dass Lehrkraft und Kind/Eltern sich gut kennen um konstruktiv an den individuellen Baustellen arbeiten zu können. Das ist in der Grundschule so wichtig! Und diese enge Elternarbeit geht doch eigentlich nur mit "meiner" Klasse...

Ganz abgesehen davon ist bei uns der Lehrermangel auch ein großes Thema. Wenn ich ein Hauptfach, Mathe zb, abgeben würde, zb wenn ich Teilzeit erhöhen würde, dann wäre die Gefahr sehr groß, dass dieses Fach an Vertretungskräfte ,Studenten ohne Bachelor..... gehen würde..... und gerade nicht an eine studierte Fachkraft.